

02. Juni 2020

Ressort Aktuell

Ausgabe Nr. 10

Newsletter des Ressorts Zuwanderung und Integration Wuppertal



Liebe Leser*innen,

die Zahlen der mit dem Coronavirus Infizierten sind in den letzten Tagen auch in Wuppertal gesunken. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens kehrt eine neue Normalität ein. Doch die Ansteckungsgefahr ist nicht vorbei und wir bitten Sie weiterhin, sich täglich zu informieren und auf Abstands- und weitere schützende Regeln zu achten.

1. Allgemeine Informationen

Bund und Länder einigen sich auf Kontaktbeschränkungen bis Ende Juni

Die Kontaktbeschränkungen sind bis zum 29. Juni verlängert worden. In NRW, und damit auch in Wuppertal, wird der Aufenthalt im öffentlichen Raum mit bis zu zehn Personen oder den Angehörigen zweier Haushalte gestattet.

An diese Punkte soll man sich weiterhin halten:

- Die Zahl der Menschen, zu denen man Kontakt hat, möglichst gering und konstant halten
- Hygiene- und Abstandsregeln auch bei privaten Zusammenkünften zu Hause und in geschlossenen Räumen beachten
- Die Zahl der Personen sollte an die Größe der Räume angepasst sein (mindestens 10 m² sind z.B. in öffentlichen Gebäuden vorgeschrieben).
- Für ausreichende Belüftung sorgen
- Nach Möglichkeit sollten private Zusammenkünfte im Freien stattfinden, da das Infektionsrisiko hier deutlich niedriger ist.

Ergänzende und nähere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

[WDR-Nachrichten](#)



Informationen aus Wuppertal

Bitte informieren Sie sich zu allen Maßnahmen rund um das Coronavirus täglich auf der Homepage der Stadt Wuppertal. Dort finden Sie Hinweise zu Verhaltensmaßnahmen und gesetzlichen Anordnungen:

[Infos der Stadt Wuppertal zum Coronavirus](#)

2. Informationen für (Neu)Zugewanderte, Geflüchtete und Familien

Informationen der Ausländerbehörde Wuppertal

Die Ausländerbehörde der Stadt Wuppertal hat bereits wieder mit Einschränkungen geöffnet. Wenn Sie ein Anliegen haben, das Sie mit den Mitarbeiter*innen der Ausländerbehörde klären müssen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Derzeit findet eine Bearbeitung nur auf Einladung durch die Ausländerbehörde statt.
- Es werden keine Termine vergeben.
- Die Einladungen werden in der Regel per SMS versandt.
- Die Einladungen sind mit einem Zeitfenster zur Vorsprache versehen, um die begrenzte Kapazität der Wartezonen nicht zu überschreiten.
- Für alle Fragen in aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten gilt weiterhin, dass der Kontakt per Mail oder telefonisch erfolgt (siehe Kontaktdaten am Ende des Newsletters).
- Notfälle werden in der Eingangszone bearbeitet.
- Ob es sich um einen Notfall handelt, entscheiden die Mitarbeiter*innen am Eingang.
- Die Öffnungszeiten ist derzeit täglich von 8:00-13:00 Uhr.
- Duldungsinhaber erhalten die Duldungsverlängerung in den nächsten Wochen per Post.
- Beim Betreten des Hauses muss eine Maske getragen werden.

Team Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Das Team bietet die Beratung telefonisch an! Hierfür wählen Sie weiterhin die Hotline 0202 563 4005. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 9:00- 15:00 Uhr besetzt. In Ausnahmefällen kann die Beratung in verschiedenen Sprachen stattfinden.

3. Informationen für Eltern von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren

Eingeschränkter Regelbetrieb in Kindergarten und Tagespflege

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, beginnt ab dem 8. Juni ein eingeschränkter Regelbetrieb in den Kindergärten und Tagespflegeeinrichtungen. Was das bedeutet und worauf Sie als Eltern achten sollten, haben wir für Sie zusammengestellt:



- Eingeschränkter Regelbetrieb bedeutet, dass die Betreuungszeiten weiterhin eingeschränkt sind. Alle Kinder mit einem Betreuungsplatz haben Anspruch auf eine Betreuung, aber jeweils 10 Stunden weniger, als im Betreuungsvertrag vorgesehen (also 15 statt 25 Stunden, 25 statt 35 Stunden und 35 statt 45 Stunden).
- In einigen Einrichtungen können auch mehr oder auch weniger Stunden angeboten werden. Das kommt auf die Situation der Einrichtung vor Ort an, ob z.B. genügend Personal eingesetzt werden kann.
- Bitte sprechen Sie mit Ihrer Einrichtung ab, wie der eingeschränkte Regelbetrieb umgesetzt wird. Das wird in jedem Haus etwas anders gehandhabt werden.
- Informieren Sie sich über die Bring- und Abholregeln der jeweiligen Einrichtung. Können Sie das Haus betreten und Ihr Kind bis in die Gruppe bringen? Werden vielleicht andere Zugänge zum Haus mitgenutzt? Wichtig ist, dass die Abstandsregeln für Erwachsene auf jeden Fall in allen Einrichtungen gelten werden.
- Hat Ihr Kind Heuschnupfen oder andere Allergien, die in den Symptomen eventuell einer Erkrankung mit dem Coronavirus ähneln können? Lassen Sie sich dazu auf jeden Fall vom Kinderarzt ein Attest ausstellen, sonst kann Ihr Kind nicht in die Einrichtung aufgenommen werden!
- Kinder dürfen nicht betreut werden, wenn sie Krankheitssymptome des Coronavirus aufweisen, ungeachtet ihrer Art und Ausprägung. Zudem dürfen sie nicht betreut werden, wenn Elternteile oder andere Personen aus häuslicher Gemeinschaft Krankheitssymptome des Coronavirus aufweisen.

Bastel- und Spieltipps

Auf dem multikulturellen Blog „Wupperleben“ hat der SKF Wuppertal Vorlagen und selbstgedrehte Videos veröffentlicht, mit denen Kindern sich beschäftigen können. Auch über die Geschichte von Semra und dem Corona-Tier kann man hier mehr erfahren:

[Wupperleben Basteltipps](#)

Spielplatzlied

Der Wuppertaler Musiker Björn Krüger hat ein Spielplatzlied komponiert, das auf spielerische Weise an die Regeln erinnert, die im Moment gelten. Hört doch mal rein:

[Spielplatzlied](#)

4. Informationen für Eltern mit Kindern im schulpflichtigen Alter

Liebe Eltern - Wichtige Informationen für Schüler*innen, Eltern und Familien in Wuppertal

Alle Schüler*innen und Förderschüler*innen mit Schwerpunkt geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung können in allen Jahrgangsstufen wieder am **Präsenzunterricht** teilnehmen. Die LVR-Förderschulen in Wuppertal öffnen sehr individuell für alle Schüler*innen. Tageweise ist Unterricht möglich. Elternbriefe dazu findet man auf der Schulhomepage. Die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Bitte erinnern Sie Ihre Kinder immer wieder daran und unterstützen Sie die Lehrkräfte darin. Hat sich Ihre Adresse, Emailadresse, oder Telefonnummer geändert? Bitte informieren Sie die Schule/n Ihres Kindes/ Ihrer Kinder, damit Ihnen Aktuelles schnell mitgeteilt werden kann. An Tagen, an



denen Ihr Kind keinen oder nur wenig **Präsenzunterricht** hat, bekommt es Aufgaben für das **Homeschooling**. Informationen finden Sie auf der **Homepage der Schule** Ihres Kindes. Allgemeine aktuelle Infos des Schulministeriums zu Corona finden Sie hier:

[Aktuelle Infos des Schulministeriums](#)

Notbetreuung in der Schule

Eine Notbetreuung in der Schule wird weiterhin angeboten. Auf der Homepage der Schule Ihres Kindes finden Sie ein Formular, das Sie ausfüllen und in der Schule abgeben müssen, um die Notbetreuung zu nutzen. Weitere Informationen zu systemrelevanten Berufsgruppen und Antworten auf wichtige Fragen finden Sie auf der Seite des Schulministeriums NRW:

[Infos zur Notbetreuung](#)

Lernangebote

Eine Vorleseapp für (Vor)Schulkinder im Alter bis 10 Jahre bietet vom animierten Bilderbuch bis zur interaktiven Geschichte viel interessanten Lesestoff:

[Vorleseapp für \(Vor\)Schulkinder](#)

Bücher für Kinder bis 10 Jahren in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Farsi, Romanes, Russisch, Türkisch, Tamil zum Lesen und Anhören:

[Multilinguale Leseaktivitäten](#)

Die preisgekrönte Figur Knietzsche erklärt auf sehr amüsante Weise im Video das Coronavirus und bietet Informationen zu weiteren interessanten Themen:

[Erklärvideo Corona](#)

Individuelle Lernangebote auch für ältere Schüler*innengibt es hier:

[Individuelle Lernangebote](#)

5. Sprache, Beruf und Arbeit

Sprachlernangebote

Sprachlern- Apps „WIR in Deutschland – Zusammen Leben Lernen“ und „NAVI-D – Deutsch für den Alltag“ mit jeweils einem neuen Unterkapitel zur Corona-Krise. Die Inhalte werden im leicht verständlichen Deutsch vermittelt und bieten neben Informationstexten auch Übungen und Wortschatz mit Bild- und Tonmaterial. Mehr Informationen auf der Facebook-Seite von „Lernen Lehren Helfen“.

[APP WIR in Deutschland](#)

[APP NAVI-D](#)

[Facebookseite: Lernen Lehren Helfen](#)



Ein weiteres fremdsprachiges Angebot bietet das internationale Presseportal „pressreader“ mit dem Zugang zu ca. 6000 Zeitungen und Zeitschriften weltweit, tagesaktuell und im Originallayout. Hier finden Sie digitale Angebote:

[Pressreader](#)

Mehrsprachige Informationen zum Thema Arbeit

Die Integrationsbeauftragte hat unter dem Punkt „Arbeit und Geld“ viele verschiedene Informationen und Broschüren in unterschiedlichen Sprachen zusammengestellt:

[Infos Arbeit](#)

Wichtige Hotline-Nummern des Ressorts Zuwanderung und Integration

Mehrsprachige Telefonhotline Kommunales Integrationszentrum

Erreichbar von 09:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 0202 563 4005

Email: integration@stadt.wuppertal.de

Ausländerbehörde

Telefon: 0202 563 4003

Email: Notfall-Auslaenderbehoerde@stadt.wuppertal.de

Wirtschaftliche Hilfen

Telefon: 0202 563 4343

Email: 204-wirtschaftliche-hilfe@stadt.wuppertal.de

Newsletter verpasst? Ältere Ausgaben, weitere Sprachen und Informationen finden Sie unter folgendem Link oder QR-Code

[Ältere Newsletter und ergänzende Informationen](#)

